

PROF. TH. LEBER

HEIDELBERG.

Heidelberg, den 8. Jan.

1896.

Verehrter Herr College!

Herzlichen Dank für die Zusendung Ihrer Abhandlung "über eine neue Art von Strahlen", die ich mir dem größten Interesse gelesen habe. Ich benütze diese Gelegenheit, um Ihnen u. Ihrer Frau Gemahlin noch nachträglich einen herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre von meiner

[p. 2]

Frau und mir zu senden. Mir geht es sehr gut, meine Frau ist aber leider noch imēr von allerlei nervösen Quälereien heimgesucht. Aus beifolgendem Schriftchen, in das Sie vielleicht gelegentlich einen flüchtigen Blick thun, ersehen Sie, an welcher Art von Arbeiten ich einen Teil der letzten Jahre beschäftigt gewesen bin.

Mit herzlichem Gruß

Ihr ganz ergebener

Th. Leber.